

## **Terrormann von Magdeburg: Wie ein Arzt zum Mörder wurde!**

Taleb A. aus Saudi-Arabien tötet fünf Menschen auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt. Unklar bleibt das Motiv des Angreifers.



**Magdeburg, Deutschland** - In einem schockierenden Vorfall am 22. Dezember 2024 hat der 50-jährige Taleb A. auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt eine tödliche Amokfahrt mit einem gemieteten SUV inszeniert. Fünf Menschen, darunter vier Frauen im Alter von 45 bis 75 Jahren sowie ein neunjähriger Junge, verloren dabei ihr Leben, während über 200 weitere schwer verletzt wurden. Der saudische Arzt, der zuletzt in der Psychiatrie tätig war, wird nun wegen fünffachen Mordes und versuchten Mordes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung ermittelt, wie die **Süddeutsche Zeitung** berichtet.

Taleb A., der sich als aktivistischer Islamkritiker und Berater für

Flüchtlinge verstand, fiel den Sicherheitsbehörden mehrmals durch Drohungen auf. Trotz dieser Vorfälle wurde er nie als Gefährder eingestuft. Seine radikalen Äußerungen in sozialen Netzwerken, wo er sich gegen die deutsche Asylpolitik und den Islam wandte, werfen einen Schatten auf den Umgang der Behörden mit solchen Personen. So äußerte er in der Vergangenheit: „Ich bin der aggressivste Kritiker des Islams in der Geschichte.“ Aber auch seine Warnung, „etwas Großes“ in Deutschland zu planen, blieb ohne adäquate Reaktion der Sicherheitsbehörden, wie **oe24** berichtete.

## **Fragen zur Sicherheitslage und Behördenreaktion**

Jetzt steht die Frage im Raum, ob der Anschlag durch ein besseres Sicherheitskonzept hätte verhindert werden können. Taleb A. nutzte gezielt Rettungs- und Fluchtwege des Weihnachtsmarktes und setzte die Menschenmasse in Gefahr. Die Staatsanwaltschaft zerbricht sich nun den Kopf über das Motiv des Attentäters, wobei Unzufriedenheit mit der Behandlung saudi-arabischer Flüchtlinge als möglicher Antrieb gesehen wird. Ein Sprecher sagte: „Die Äußerungen zur Motivlage wirken wirr.“ Diese Vorkommnisse werfen ein kritisches Licht auf die Effizienz der deutschen Sicherheitsbehörden im Umgang mit potenziellen Gefährdern.

Zusätzlich wird die Rolle des saudischen Geheimdienstes beleuchtet, der im Vorfeld Warnungen aussandte und die Auslieferung Taleb A.s beantragte. In Anbetracht der komplexen Motivlage und des Verhaltens des Täters, der inszenierter Kritiker und potenzieller Drahtzieher einer Gewalttat zu sein scheint, bleibt die öffentliche und politische Diskussion über Sicherheitsstrategien in Deutschland akut. Der Bundestagswahlkampf könnte die Aufklärung dieser tragischen Vorfälle weiter erschweren, während die Ermittlungen der Behörden intensiv fortgeführt werden.

Details	
<b>Vorfall</b>	Mord/Totschlag
<b>Ursache</b>	Unzufriedenheit mit dem Umgang mit saudi-arabischen Flüchtlingen in Deutschland
<b>Ort</b>	Magdeburg, Deutschland
<b>Verletzte</b>	200
<b>Festnahmen</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.sueddeutsche.de">www.sueddeutsche.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**